

# Macht Schule Lehrer krank?

**Beitrag von „katta“ vom 29. Juli 2008 15:45**

Aber der Weg zu der Erkenntnis, ich habe etwas gelernt, macht vielleicht nicht immer in dem Sinne "Spaß" oder "Freude".

Ich habe mich gefreut, wenn ich eine gute Mathearbeit geschrieben habe oder eine Frage richtig beantworten konnte... aber das Lernen dafür, das Auswendiglernen macht nicht immer Spaß.

Oder reden wir vielleicht eher von einem Fach, in dem ich mich besser auskenne: In Fremdsprachen muss ich einfach Vokabeln und grammatische Regeln lernen (stur auswendig lernen). Natürlich geht es leichter, wenn ich sie immer und viel gebrauche. Aber den Rahmen kann ich bei drei bis maximal fünf Wochenstunden nicht schaffen, dass man die Vokabeln und die Satzbauregeln nur über den Gebrauch automatisch aneignet.

Und da müssen die Schüler Vokabeln eben büffeln. Klar, kann ich das mal auflockern über verschiedene Spiele. Aber auch dafür muss sich eben hingesezt und die Vokabeln gelernt werden. Und das ist mitunter mühsam und langweilig.

Das Erfolgserlebnis kommt eben leider erst danach, durch den Vokabeltest, den schönen Text, den man geschrieben hat, dass man sich mit dem Kanadier im Chat unterhalten konnte usw.